

Thementag: Die Europäische Union | 10. Mai 2021

9:00 - 9:30	Einführung & Warm-up Quiz
9:30 - 11:00	World Café <pre>graph TD; A[European Green Deal tba] --> B[Die EU in der Identifikationskrise nach dem Brexit Birgit Bujard]; B --> C[Zusammenhalt in der EU Siebo Janssen]; C --> A;</pre>
11:00 - 12:00	Pause & Vorbereitung der Präsentationen
12:00 - 12:30	Präsentation der Ergebnisse aus dem World Café
12:30 - 14:00	Panel Diskussion Wolfgang Wessels Universität zu Köln Siebo Janssen Heinz-Kühn-Bildungswerk Axel Voss Mitglied des Europäischen Parlaments

Wie ist der Tag aufgebaut?

Ziel des Europatages ist es, verschiedene Themen rund um die Europäische Union in Kleingruppen zu erarbeiten. Nach einer kurzen Einführung und einem Warm-up Quiz werden Sie in Kleingruppen (ca. 10 Personen) unterteilt und durchlaufen das World Café im Rahmen von Breakout-Räumen bei Zoom. Die Arbeitsatmosphäre sollte dabei einem lockeren Gespräch in einem Straßen-Café ähneln. Nach einem kurzen inhaltlichen Input von dem/der jeweiligen Expert:in, sind Sie an der Reihe: Auf Grundlage der unten angegebenen einführenden Literatur sowie dem Input sollen einzelne Aspekte des Themas erarbeitet und diskutiert werden. Jede Gruppe kann sich dabei selbst einen inhaltlichen Schwerpunkt setzen. Die Ergebnisse werden für die nachfolgende Gruppe in einem **open document** festgehalten und können dadurch fortgeführt werden. Nach ca. 30 Minuten erfolgt ein Wechsel und die Kleingruppen beschäftigen sich mit dem jeweils nächsten Thema (Achtung: Die Gruppen bleiben

bestehen und nur die Expert:innen wechseln den Breakout-Raum). Die Ergebnisse werden in dem open document der vorherigen Gruppe festgehalten bzw. deren Ergebnisse ergänzt. Nachdem alle Thementische durchlaufen wurden, soll jede Gruppe anhand der Ergebnisse, die in dem open document festgehalten wurden, eine max. 10-minütige Präsentation **des jeweils letzten Themas**, das von ihnen erarbeitet wurde, vorbereiten. Dafür wird jede Kleingruppe nochmals in zwei Gruppen unterteilt. Beim Erstellen der Präsentation stehen die Expert:innen weiterhin für Rückfragen zur Verfügung und wechseln laufend zwischen den Breakoutrooms. Die Präsentationen finden wieder im Plenum statt. Abschließend findet eine Podiumsdiskussion statt, bei der Sie nochmals die Möglichkeit erhalten, Fragen zu stellen.

Bitte wählen Sie sich um 9:00 Uhr in folgendes Zoom-Meeting ein:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/91354697527?pwd=T3pMODY4a1VSWk5QdE4zMjNpU29PQT09>

Meeting-ID: 913 5469 7527

Passwort: 786331

Open Documents

European Green Deal:

<https://docs.google.com/document/d/1kYOOY5hdIGfKvW5hCX2NyMNRWj4aDz2G7vyK29oIJw/edit?usp=sharing>

Zusammenhalt in der EU:

<https://docs.google.com/document/d/1TBzx2NM3sbev7dyFWHZNI1ATb4B5T4Gysx-l-Z3ZkMg/edit?usp=sharing>

Die EU in der Identifikationskrise nach dem Brexit:

<https://docs.google.com/document/d/15P1whbDIHgqzMExxu1qCvE38rVkJ7JHiY2lr4-keicrE/edit?usp=sharing>





European Green Deal: Kann Europa die grüne Wende schaffen?

Mit dem European Green Deal hat die Europäische Kommission einen Fahrplan für eine nachhaltige europäische Wirtschaft initiiert. Der Deal umfasst drei übergeordnete Ziele: Bis 2050 sollen keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr freigesetzt werden, das Wirtschaftswachstum soll von der Ressourcennutzung abgekoppelt werden und keine Region und kein Mensch soll im Stich gelassen werden. Europa will mit dem Green Deal zum ersten klimaneutralen Kontinent werden. Greta Thunberg warf der Europäischen Kommission vor, dass mit der Natur kein Deal gemacht werden könne. Zuletzt haben die EU-Institutionen im Zuge der Corona-Pandemie verschiedene Klimaziele an die vorgesehenen EU-Ausgaben im Rahmen des EU-Budgets und Corona-Kriseninstrumente gekoppelt. Kann die EU damit die grüne Wende schaffen? Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit den folgenden Fragestellungen:

- *Über welche Instrumente verfügt die EU in der Klimapolitik?*
- *Welchen Stellenwert nimmt der European Green Deal dabei ein?*
- *Was ist bisher im Bereich Klima- und Umweltschutz geschehen?*
- *Kann die EU die grüne Wende schaffen?*

Einführende Texte

„[Wie es um das EU-Klimapaket Green Deal wirklich steht](#)“, Handelsblatt vom 11.12.2020

„[Resilient und grün aus der Corona-Krise](#)“, Weltblick 2020 (1)

„[Ein krisenfester Green Deal](#)“, Oliver Geden und Kirsten Westphal, in: Internationale Politik unter Pandemie-Bedingungen, S. 69-72

Multi-Media

Video: „[Was ist der European Green Deal? Kurz erklärt!](#)“

Podcast: „[Drahtbericht Folge 04 – Der europäische Green Deal](#)“ (Folge 4 auswählen)





Auswirkungen der Corona-Krise auf den europäischen Zusammenhalt

Die Covid-19-Pandemie stellt seit der Eurokrise eine der größten Herausforderungen für den Zusammenhalt innerhalb der Europäischen Union dar. Zum einen waren die ersten Reaktionen zur Bekämpfung der Pandemie insbesondere von nationalen Alleingängen gekennzeichnet, da die EU im Bereich der Gesundheitspolitik schwache Kompetenzen besitzt. Zum anderen mussten sich die Mitgliedstaaten gemeinsam auf ein Hilfsprogramm zur Abfederung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Pandemie einigen, das nicht nur gemeinsame Ausgaben sondern auch eine gemeinsame Verschuldung vorsieht und somit auf das Solidaritätsprinzip zwischen den EU-Staaten aufbaut. Insbesondere die Diskussion um eine gemeinsame Verschuldung sowie zuletzt die Koordinierung zur Impfstoffbesorgung stellen die EU vor eine Zerreißprobe. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Arbeitsgruppe mit den folgenden Fragestellungen:

- *Welche neuen Herausforderungen haben sich durch die Corona-Pandemie für den Europäischen Zusammenhalt ergeben?*
- *Welche Konfliktlinien haben sich während der Krise abgezeichnet? Welche Rolle nimmt Deutschland dabei ein?*
- *Was bedeuten diese Entwicklungen für die Zukunft der EU?*

Einführende Texte

„[Das Coronavirus und die EU](#)“, Dirk Leuffen, in: Online-Magazin der Universität Konstanz

„[Die EU im Krisenmodus: Herausforderungen und Reformimpulse](#)“, Otto Schmuck, in: Informationen zur politischen Bildung Nr. 345/2020

„[Neue Freunde in der Not: Die Corona-Pandemie verschiebt das Gruppengefüge in der EU](#)“, Kai-Olaf Lang und Nicolai von Ondarza, in: SWP-Aktuell 2020/A 39

Multimedia

Podcast: „[Drahtbericht Folge 06 – Europäischer Zusammenhalt in der Corona-Krise](#)“ (Folge 6 auswählen)





Die Europäische Union in der Identifikationskrise nach dem Brexit

Die heutige junge Generation ist die erste, die die Europäische Union von Beginn an mit ihren jetzigen Vorzügen ohne Reisebeschränkungen und Grenzkontrollen kennengelernt hat. Gleichzeitig haben zahlreiche Ereignisse der letzten Jahre – so etwa die Euro- und Migrationskrise sowie zuletzt die Corona-Krise – das Vertrauen in die Europäische Union erschüttert. Insbesondere der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU (Brexit) hat eine Debatte über die Zukunft der EU und ihren Stellenwert für EU-Bürgerinnen und Bürger ausgelöst. Die Teilnehmer:innen dieser Arbeitsgruppe erhalten die Möglichkeit, sich über die Auswirkungen des Brexit und ihre eigenen Erwartungen zur Zukunft der Europäischen Union auszutauschen. Mögliche Fragen könnten sein:

- *Was bedeutet der Brexit für die Entscheidungsfindung innerhalb der EU-Institutionen?*
- *In welche Richtung werden sich einzelne Politikfelder in Zukunft ohne Großbritannien als Mitgliedstaat entwickeln?*
- *Was bedeutet die Europäische Union für mich?*
- *Welche Erwartungen habe ich an die EU (nach dem Brexit)?*
- *Wie kann die EU attraktiver gestaltet werden?*

Einführende Texte

„[Nach dem Brexit: Eine neue Debatte über Erweiterung und Vertiefung der EU](#)“, Barbara Lippert, in: SWP Aktuell 2021/A 07

„[Ich und die EU: Die europäische Identität in der Krise](#)“, Zeit vom April 2016

Multimedia

Video: „[Das passiert, wenn die EU zerbricht](#)“

Video: „[Wer braucht eigentlich die EU?](#)“

Video: „[So könnte die EU in Zukunft aussehen?](#)“

